

Fußverkehrs-Checks NRW vom Projekt bis zur Umsetzung

AGFS Fachtagung 2025 / Forum 3
21.02.2025

Ich möchte mich kurz vorstellen

Katja Naefe

Fachgruppenleiterin “Mobilitätsmanagement”
go.Rheinland GmbH

Zukunftsnetz Mobilität NRW
Koordinierungsstelle Rheinland
Landesgeschäftsstelle



Ziele der Fußverkehrs-Checks

Sensibilisierung für die Belange des Fußverkehrs
in Politik, Verwaltung & Zivilgesellschaft

Fußverkehr als wichtiger Zubringer
zum ÖPNV & SPNV

Aufzeigen konkreter Handlungsmöglichkeiten für die
Verbesserung des Fußverkehrs

Initiierung und Verstetigung der verwaltungsinternen
Zusammenarbeit im Bereich Mobilität



70 Teilnehmerkommunen von 2019 bis 2024



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

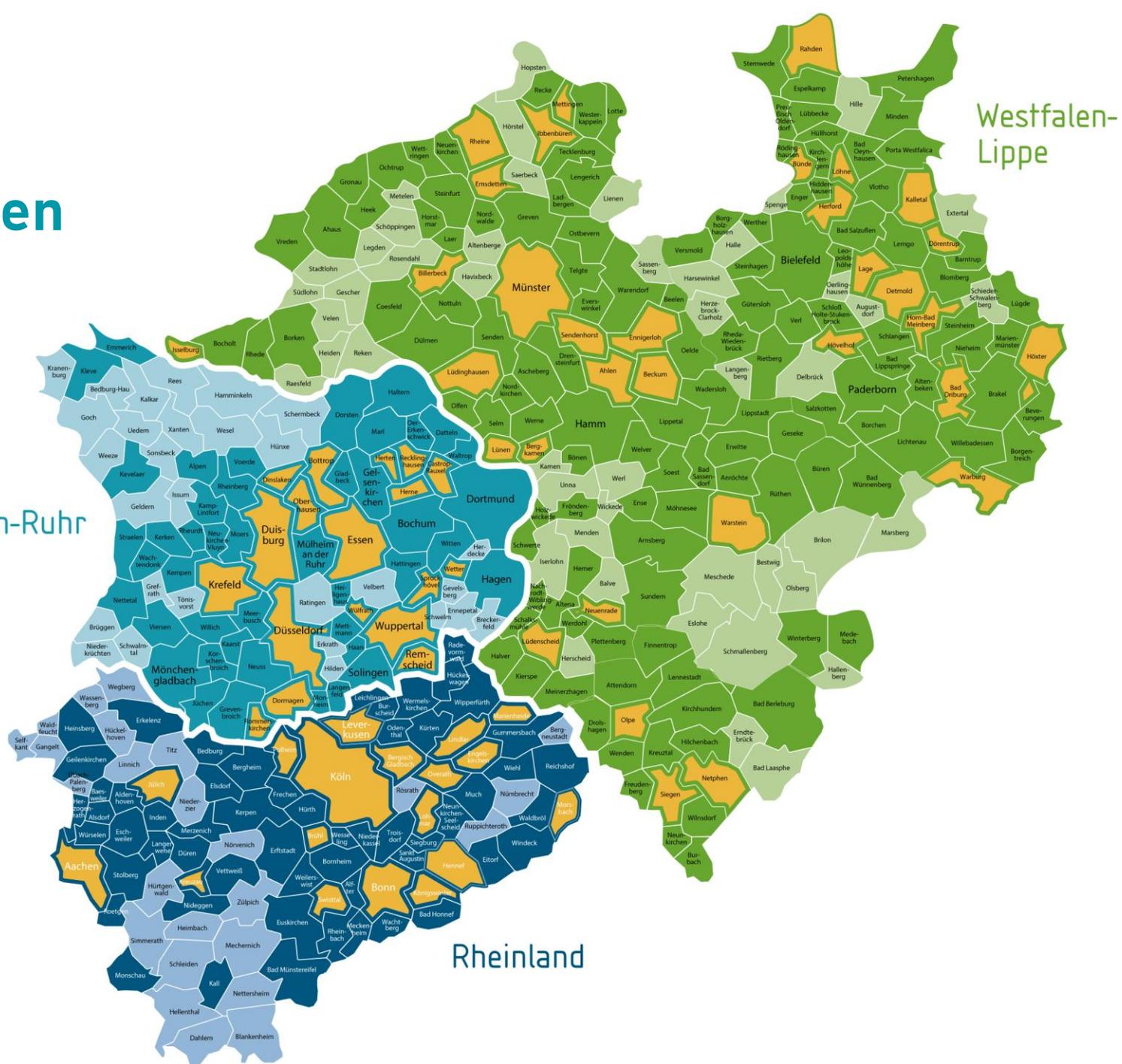
Bewerbungsfrist
28.02.2025



LOS GEHT'S!
Bewerbungsaufwurf
Fußverkehrs-Checks NRW 2025

www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de

Rhein-Ruhr



Ablauf Fußverkehrs-Checks NRW

Vorbereitung

Erste Analyse vor Ort: Organisation Gesamtprojekt

Auftaktworkshop

Einbindung der kommunalen Akteur*innen

Begehungen

Zwei Begehungen in ausgewählten Quartieren

Maßnahmenworkshop

Diskussion von Maßnahmen & Strategien

Abschlussbericht

Abschlussdokumentation mit Empfehlungen für Politik und Verwaltung

Vorstellung der Ergebnisse im politischen Ausschuss

Nachbereitungsbaustein

Verstetigung der Fußverkehrs-Förderung

Öffentlichkeitsarbeit



Fußverkehrs-Checks NRW 2023

Swisttal

...geht mit!

Ist Heimerzheim fußverkehrsfreundlich?
 Als Bürgerinnen und Bürger kennen Sie die Herausforderungen auf Ihren alltäglichen Wegen.
 Gibt es Stolperfallen, fehlende Querungen oder zu schmale Gehwege?
 Diskutieren Sie mit uns die Schwachstellen und Verbesserungsvorschläge
 im Fußverkehr vor Ort!

Eine vorherige Anmeldung ist nicht zwingend notwendig.

Quelle: Planersocietät

Planungsspaziergänge:

<p>1. Begehung</p> <p>Donnerstag, 21. September 17.00 Uhr</p> <p>Treffpunkt: Kreisverkehr An den Märkten, Heimerzheim</p>	<p>2. Begehung</p> <p>Schwerpunkt Barrierefreiheit</p> <p>Dienstag, 26. September 17.00 Uhr</p> <p>Treffpunkt: Parkplatz Kölner Straße/Ballengasse, Heimerzheim</p>
--	---

Für Fragen oder weitere Informationen:
 Martin Koenen, Mobilitätsmanager Gemeinde Swisttal
 E-Mail: Martin.Koenen@Swisttal.de Tel.: (02255) 309850



Stadt Lünen
@StadtLuenen

#Lünen hat den Fußverkehr untersucht, das Projekt geht nun in die letzte Runde: Nach einem Auftakt-Workshop im September und zwei Begehungen im Oktober steht nun der Abschlussworkshop an, zu dem wir euch am Mittwoch, 6. Dezember, um 18 Uhr in den Ratssaal des Rathauses einladen.

Fußverkehrs-Check: Abschlussworkshop am Mittwoch, 6. Dezember, um 18 Uhr im Ratssaal

6:41 vorm. · 28. Nov. 2023 · 105 Mal angezeigt

Einblicke aus NRW



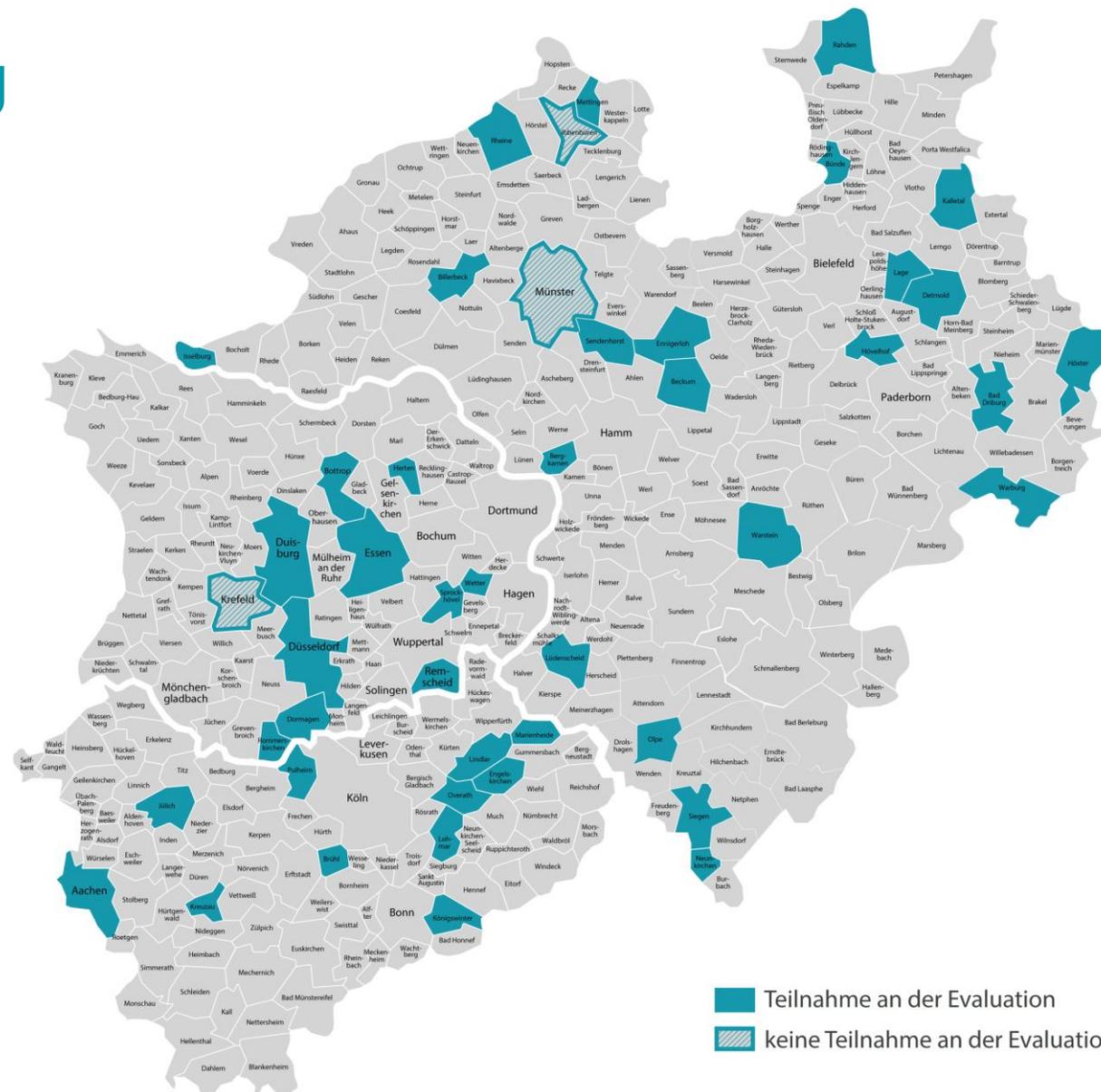
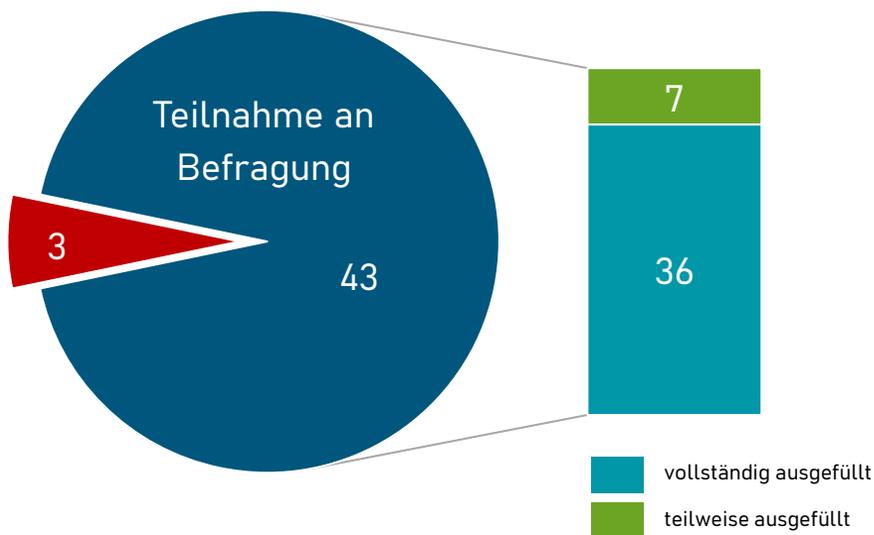
Ergebnisse der Evaluation

Befragungszeitraum:	24. Oktober 2023 bis 10. Januar 2024
Grundgesamtheit:	46 angeschriebene Kommunen (FVC 2019 – 2022)
Fragebogen:	teilstandardisiert
Methodik:	Einladung per E-Mail zur Teilnahme an Online-Befragung

Teilnehmende der Befragung

Alle teilnehmenden Kommunen 2019–2022

43 Kommunen (93 %) haben geantwortet
Dies entspricht einer Rücklaufquote von 93%.



Resümee

✓ FVC erreicht Ziele

- In 92% der Kommunen konnten für den Fußverkehr sensibilisiert werden

✓ FVC fördern Kommunales Mobilitätsmanagement

- In 58 % der Kommunen konnte die verwaltungsinterne Zusammenarbeit gestärkt werden

✓ FVC sprechen gesamte Verwaltung an

- Weitreichende Einbeziehung der Fachämter (191 Nennungen von 39 Kommunen)

✓ FVC sind Chef*innensache

- Bei 93 % der Kommunen hat die Verwaltungsspitze oder Dezernent*in an mindestens einem Baustein teilgenommen

✓ FVC setzt Maßnahmen um

- Bei 80 % der Kommunen wurden konkrete Projekte angestoßen, u.a. in den Bereichen Barrierefreiheit, Querungen, Schulwegsicherung, etc. (insgesamt 111 Nennungen)

✓ FVC werden in die Politik getragen

- In fast allen Kommunen werden die Ergebnisse in der Politik vorgestellt (bei 50 % sogar mit Umsetzungsauftrag)



Kreuzau



Bergisch-Gladbach



Lohmar



Brühl



Mehr Informationen zu den Ergebnissen der Evaluation



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Fußverkehrs-Checks NRW

Evaluation der Jahre 2019-2022

Mit freundlicher Unterstützung von: 

Träger:   

[PowerPoint-Präsentation \(nrw.de\)](https://www.nrw.de)



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Kurzgesagt ...

EVALUATION BESTÄTIGT: FUSSVERKEHRS-CHECKS NRW WIRKEN

Fußgängerfreundliche Straßen und Plätze sind eine wichtige Voraussetzung, um die Aufenthalts- und Lebensqualität für alle Menschen zu erhöhen.

Mit den „Fußverkehrs-Checks NRW“ unterstützt das Zukunftsnetz Mobilität NRW die kommunale Fußverkehrs-Förderung. Dass sie wirken, zeigt eine aktuelle Untersuchung. Angefragt wurden alle 46 Städte und Gemeinden, die das Angebot zwischen 2019 und 2022 wahrgenommen haben. 43 haben geantwortet.

Auf einen Blick
Wirksamkeit und Nutzen der Fußverkehrs-Checks (FVC):

- Allgemeine Sensibilisierung für die Belange des Fußverkehrs
- Anreiz für fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit beim Thema Mobilität
- Fußverkehrs-Projekte werden vermehrt angestoßen und umgesetzt
- Fußverkehrs-Förderung als wichtiger Impulsgeber auch in anderen Bereichen

Fußverkehr bleibt auch nach den Checks ein Thema

In nahezu allen Fällen (92 %) konnte eine Sensibilisierung für die Belange des Fußverkehrs erreicht und somit ein Einstieg in die Fußverkehrs-Förderung erzielt werden.

Der Fußverkehrs-Check hat dazu beigetragen ...

Antwort	Anteil
Stimme voll und ganz zu	15 %
Stimme eher zu	49 %
Teils, teils	23 %
Stimme eher nicht zu	8 %
Stimme gar nicht zu	3 %

... die Fußverkehrsbelange im Alltagshandeln der Verwaltung stärker zu berücksichtigen.

Antwort	Anteil
Stimme voll und ganz zu	41 %
Stimme eher zu	51 %
Teils, teils	5 %

... für die Belange des Fußverkehrs zu sensibilisieren.

Frage: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Fußverkehrs-Check NRW zu?

Stimme voll und ganz zu
Stimme eher zu
Teils, teils
Stimme eher nicht zu
Stimme gar nicht zu

Werte abweichend von 100 % = Weiß nicht

n = 39

www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de

[Pressemeldung Evaluation FVC \(nrw.de\)](https://www.nrw.de)

Vom Projekt bis zur Umsetzung

Erfolgsfaktoren & Verstetigung

Umsetzung
Erfolgsfaktoren

Maßnahmen priorisieren

Verbündete finden

Politik einbinden

Budget einrichten

Sensibilisierung für das Thema aufrecht erhalten

Ämterübergreifende Kommunikation

EMW nutzen

rechtliche Rahmenbedingungen im Blick haben

externe Kommunikation betreiben (Social Media, story telling)

Fußverkehr ist
Sympathieträger

In vorhandene Planungen integrieren

Förderung

✓ **FÖRI-Nah, NRW**

- separat geführte Gehwege, fußverkehrsgerechte Kreuzungsausgestaltungen, Querungseinrichtungen, Wegweisungssystemen
- sichere und barrierefreie Anbindungen von Bushaltestellen an das Fußverkehrsnetz
- Maßnahmen der Verkehrssicherheit
- Sitzgelegenheiten in Verbindung mit einer geförderten investiven Maßnahme
- Öffentlichkeitsarbeit (für AGFS Mitglieder)

✓ **Städtebauförderung NRW**

✓ **Förderinitiative Fußverkehr, BMDV**

- investive und nicht investive Maßnahmen des Fußverkehrs
- Maßnahmen mit Übertragbarkeit und Vorbildcharakter

✓ **Programm „Örtliche Verkehrssicherheitsaktionen“ NRW / Öffentlichkeitsarbeit**

Verstetigung

Vom Fußverkehrs-Check zur dauerhaften strategischen Fußverkehrsförderung

- 👣 Erstellung Fußverkehrsstrategie
- 👣 Ziele & Maßnahmen in Nahmobilitäts- oder Mobilitätskonzept integrieren
- 👣 Einrichtung Stelle Fußverkehrsbeauftragte
- 👣 Maßnahmenprogramme ableiten:
 - Querungsstellen Programm
 - Freie Ecken Programm
 - Barrierefreie Haltestellenumbau
 - Doppelboard Programm



Danke für Eure Aufmerksamkeit!

Zukunftsnetz Mobilität NRW
c/o go.Rheinland GmbH
Katja Naefe | T: 0221 - 20808 731 | katja.naefe@gorheinland.com